

TourCert feiert seine neuen Mitglieder und Erfolge auf der ITB 2018 – Großer Auftritt unter dem Motto „Travel for Tomorrow“

In den vergangenen Monaten gelang es dem Stuttgarter Innovations- und Zertifizierungsunternehmen TourCert und seinem weltweiten Netzwerk, den nachhaltigen Tourismus international weiter zu verankern. Aktuelle Zahlen belegen den Erfolg: Die TourCert Community ist im Jahr 2017 um 50 Prozent gewachsen und zählt nun über 260 Unternehmen, die entweder mit dem TourCert Siegel zertifiziert oder mit dem TourCert Check ausgezeichnet wurden.

Auch die Standorte von TourCert weiten sich immer mehr aus: Neben dem Hauptsitz in Stuttgart ist TourCert über Kooperationsvereinbarungen oder Beteiligungen mit derzeit acht Kontaktstellen in Köln, Berlin, Quito (Ecuador), Luzern (Schweiz), Brixen (Südtirol, Italien), San José (Costa Rica), Lima (Peru) und Bogotá (Kolumbien) vertreten. Im Aufbau befinden sich weitere Standorte in Bolivien, Kenia, Uganda, Bulgarien und Rumänien.

Die Internationale Tourismusbörse in Berlin bot den optimalen Rahmen zur Präsentation der aktuellen Entwicklungen. TourCert war mit einem Stand, mehreren eigenen Veranstaltungen und der Teilnahme an Podiumsdiskussionen vertreten. Sowohl die Präsentation für Tourismusexperten „Sustainable Coasts in Europe & Latin America“ auf der Pow-Wow Bühne als auch die alljährliche Zertifizierungsfeier auf der Hauptbühne waren gut besucht. Der TourCert-Stand präsentierte sich in neuer Aufmachung und bot genug Platz für anregende Gespräche.

Seit der letzten ITB sind 81 neue Unternehmen und Destinationen zur TourCert Community dazugekommen. Insgesamt erfolgten 62 TourCert Zertifizierungen und 19 TourCert Checks. Wichtiger Treiber der wachsenden Community ist die Ausweitung des TourCert-Systems auf lateinamerikanische Länder mit Unterstützung der Austrian Development Agency (ADA), der Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit.

Vier Destinationen haben es in den vergangenen Monaten zur Zertifizierung geschafft. Darunter auch die erste außerhalb Deutschlands: Cuenca in Ecuador. Diese floss natürlich auch in die Zertifizierungsfeier auf der Hauptbühne in Halle 4.1 ein. Martin Balaš, TourCert Berater und Spezialist für nachhaltige Reiseziele, stand dazu Rede und Antwort auf der Bühne bevor ein beeindruckender Film über die Stadt einen Einblick in die lateinamerikanische Metropole gab.

„Plane für die Zukunft, denn dort wirst Du den Rest Deines Lebens verbringen.“ Im Sinne von Mark Twains Zitat ruft auch der neue TourCert Imagefilm dazu auf, sich für einen verantwortungsvollen Tourismus einzusetzen und die Reisewirtschaft zukunftsfähig zu machen. Wie dies in Peru umgesetzt wird, erläuterte María Isabel Rodríguez, Marktspezialistin von PromPerú, der Behörde für Export- und Tourismusförderung, bei der Abendveranstaltung.

Bilder zur Veranstaltung finden Sie [hier](#), weitere Informationen unter: www.tourcert.org

Über TourCert

Das Innovations- und Zertifizierungsunternehmen TourCert gGmbH wurde 2009 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, ökologische, soziale und ökonomische Unternehmensverantwortung im Tourismus zu fördern. TourCert berät und begleitet Reiseveranstalter, Unterkünfte, Destinationen und andere Tourismusunternehmen bei der Umsetzung eines konsequent nachhaltigen Wirtschaftens und qualifiziert dahingehend Interessenten und Teilnehmer mit Seminaren und Online-Trainings der TourCert Academy. TourCert zertifiziert und verleiht das TourCert Siegel für Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung (CSR) im Tourismus. Als Einstieg vergibt TourCert außerdem die Auszeichnung TourCert Check.

Mit der TourCert-Zertifizierung werden Management-, Berichts- und Leistungsanforderungen an die Unternehmen gestellt. Beratungskräfte und Online-Tools unterstützen beim Prozess, verantwortungsvolles Wirtschaften entlang der gesamten Wertschöpfungskette umzusetzen. Unabhängige GutachterInnen überprüfen die Nachhaltigkeitsleistungen regelmäßig, die oberste Entscheidungsinstanz ist der ehrenamtliche Zertifizierungsrat.

Die Kriterien des TourCert Systems für Reiseveranstalter wurden offiziell vom Global Sustainable Tourism Council (GSTC) anerkannt. Alle Systeme basieren auf den internationalen Qualitäts- und Umweltmanagementstandards nach ISO und EMAS sowie dem ISO-Leitfaden für Unternehmensverantwortung (ISO 26000). Die Unternehmen verpflichten sich damit, über die gesetzlichen Vorgaben hinaus soziale und ökologische Anforderungen in ihrem Kerngeschäft zu erfüllen und ihre Nachhaltigkeitsleistungen kontinuierlich zu verbessern.

Kontakt:

Nadine Schaal

Telefon +49 (0) 711 24 83 97-20

nadine.schaal@tourcert.org